

Protokoll der 10. Mitgliederversammlung am 9. März 2016, 14.30 Uhr, im Blumenrain, Therwil

Anwesend sind gemäss Präsenzliste 102 Mitglieder und Gäste inklusive die Vorstandsmitglieder Kaspar Hohl, Walter Bürgi, Rosmarie Harke, Silvia Regazzoni, Wally Ryser und Béatrice Fankhauser.

Von den Gästen haben sich entschuldigt: Gemeinderätin Ursula Jäggi, Gemeindeverwalter Theo Kim, Michaela Schmid, Leitung Spitex Mittleres Leimental, Michael Hofmann, reformierte Kirche, Nicole Häfeli, Pfarrerin reformierte Kirche, Anouk Battefeld, Freiwilligen- und Seniorenarbeit römisch-katholische Kirche, Gabriela Bröker, Wegbegleitung Leimental und Daniel Winzenried, Geschäftsführer Blumenrain.

Folgende Mitglieder haben sich schriftlich entschuldigt: Kurt u. Elisabeth Caminada, Hans u. Madeline Kummer, Cäsar Cairolì u. Beatrice Ammann, Paul u. Monika Dollinger, Pierre u. Lydia Thüning, Ursula Howald, Ruth Meier, Erica Christeller, Hildegard Schweizer, Fritz Kunz, Doris u. Michael Dubath, Louis u. Elisabeth Stahel, Peter Meier, Vreni Keller, Konrad u. Marianne Bretscher, Luzia Thaler, Martin u. Anna Meier.

1. Begrüssung: Präsident Kaspar Hohl eröffnet die Versammlung und heisst die zahlreichen Mitglieder und ihre Angehörigen herzlich willkommen. Er begrüsst auch namentlich unsere heutigen Gäste: Monika Kubik, Leiterin Fahrdienst des Roten Kreuzes Baselland, Denise Keller, stellvertretende Geschäftsführerin Blumenrain, sowie Gemeindepräsident Reto Wolf. Der Vorsitzende gratuliert ihm nachträglich zu seiner Wiederwahl in den Gemeinderat und erklärt, dass Herr Wolf im Jahre 2003 – damals im Gemeinderat u.a. zuständig für das Thema „Alter“ – das erste Altersforum für die Therwiler Bevölkerung ab Alter 50 ins Leben gerufen hat und wie daraus unser Verein THERWIL VITAL entstanden ist. Monika Kubik begrüsst die Anwesenden und verweist auf das vielfältige Angebot des Roten Kreuzes. Denise Keller heisst alle Anwesenden herzlich willkommen und betont, wie sehr die Dienste der Helferinnen und Helfer von den Bewohnern des Blumenrains sowie von der Direktion geschätzt werden. Reto Wolf überbringt die Grüsse des Gemeinderates. Er betont, dass das Gemeinwesen auf solche Hilfe, wie Therwil Vital sie erbringt, angewiesen ist und deshalb ein wichtiger Faktor in unserer Gesellschaft ist.

2. Wahl Stimmzähler/in: Esther Mendoza wird als Stimmzählerin gewählt.

3. Genehmigung Traktandenliste: Es ergeben sich keine Änderungsvorschläge, und die Traktandenliste wird genehmigt.

4. Genehmigung Protokoll der Mitgliederversammlung vom 11. März 2015: Das allen Mitgliedern zugestellte Protokoll wird ohne Wortbegehren genehmigt.

5. Jahresbericht 2015 und Tätigkeitsprogramm: Kaspar Hohl kommentiert den Jahresbericht, der ebenfalls allen Mitgliedern zugestellt wurde. Der Verein präsentierte sich im 10. Jahr seines Bestehens in blendender Verfassung. Im 2015 konnten wir ein kräftiges Plus an Neumitgliedern verzeichnen, und der Zuwachs geht munter weiter (Stand heute 559). Erfreulicherweise auch Viele, die ihre Hilfe anbieten können. Und Helferinnen und Helfer werden von Therwil Vital stets gesucht, um auch in der Zukunft das Angebot an Hilfeleistungen abdecken zu können. Der bemerkenswerte Mitgliederzuwachs lässt sich mit dem guten Ruf erklären, den sich unser Verein seit der Gründung erarbeitet hat, mit dem überschaubaren Angebot an nachbarschaftlicher Hilfe, dem breitgefächerten Themenangebot bei unseren Anlässen, sowie unser Kursangebot, das speziell auf die Bedürfnisse älterer Menschen ausgerichtet ist. Er dankt Allen, die dazu beigetragen haben, dass 2015 wiederum ein Jahr mit viel Positivem für Therwil Vital war.

6. Jahresrechnung

6.1 Präsentation: Walter Bürgi erläutert die Jahresrechnung 2015 sowie die Bilanz per 31. Dezember 2015, die im Jahresbericht veröffentlicht wurden. Bei einem Aufwand von 20'030 Fr. und einem Ertrag von rund 19'496 Fr. resultiert ein Aufwandüberschuss von Fr. 4'624.60, der durch unseren Beitrag von Fr. 5'000 zur Erweiterung des Bewegungsparkes entstanden ist.

6.2 Revisorenbericht: Der Revisor Max Müller verliest den von ihm zusammen mit Fritz Kunz verfassten Revisorenbericht, aus dem hervorgeht, dass die Buchhaltung übersichtlich und sauber geführt wird und alle Zahlen mit den Belegen übereinstimmen.

6.3. Genehmigung und Décharge-Erteilung an den Vorstand: Reto Wolf hat sich bereit erklärt, das Tagespräsidium zu übernehmen und lässt über die Jahresrechnung und die Décharge-Erteilung an den Vorstand abstimmen. Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt und dem Vorstand Décharge erteilt.

7. Wahlen (Revisoren, Ersatzrevisorin): Der Tagespräsident lässt über die beiden Revisoren und die Ersatzrevisorin in globo abstimmen. Die Herren Fritz Kunz und Max Müller sowie Frau Claudia Ernst werden einstimmig für ein weiteres Jahr gewählt.

8. Festsetzung der Mitgliederbeiträge: Die Anwesenden sind einverstanden, dass der Mitgliederbeitrag bei Fr. 20.00 für Einzelpersonen, resp. Fr. 30.00 für Ehepaare belassen wird.

9. Anträge von Mitgliedern: Es sind keine schriftlichen Anträge eingegangen. Auch auf Nachfrage des Präsidenten meldet sich niemand zu Wort.

10. Ausblick und Diverses: Aus Anlass unseres 10jährigen Jubiläums haben wir letztes Jahr angekündigt, einen Teil unseres Vereinsvermögens in die Anschaffung von zwei neuen Geräten für den Bewegungspark sowie gleichzeitiger Sanierung des Bodenbelages zu investieren. Dieses Vorhaben wurde – wie aus der Jahresrechnung ersichtlich – verwirklicht. Die ebenfalls angekündigte Anschaffung einer Rollstuhl-Schubhilfe für unsere Mitglieder im APH Blumenrain konnte aus technischen Gründen noch nicht realisiert werden. Die nötigen Abklärungen sind jedoch im Gange. Der Vorstand ist zurzeit daran, eine dauerhafte Lösung zur Finanzierung der Sturzpräventionskurse zu finden. Der Antrag an den Gemeinderat für eine Subventionierung der Kurse wurde leider abgelehnt. Wir werden aber eine Lösung finden, ohne die bescheidenen Mittel des Vereins anzapfen zu müssen.

Silvia Regazzoni als Verantwortliche für das gesellige Angebot unseres Vereins stellt das Programm für 2016 vor: Am 28. April wird uns der Archäologe Prof. Stucky die bewegte Geschichte der Wüstenstadt Palmyra erzählen. Am 26. August ist Spielen angesagt. Es darf gejasst werden, aber wir möchten andere, auch unbekannte Spiele kennenlernen. Anfangs November offeriert uns unser Vereinsmitglied Hansjörg Hänggi mit der „Seniorenade“ einen Kabarett-Nachmittag. Die Sturzpräventionskurse nach Dalcroze werden über das ganze Jahr weitergeführt. Der Preis von 80 Fr. für 10 Lektionen kann dank der Partnerschaft mit dem Gönnerverein Spitex und dem katholischen Pfarrheim so günstig gehalten werden.

Schluss des offiziellen Teils: 15:30 Uhr

Der anschliessende Apéro-Riche wird – wie jedes Jahr – sehr geschätzt.

Therwil, 9. März 2016

Béatrice Fankhauser, Protokoll
sig. B. Fankhauser

Kaspar Hohl, Präsident
sig. K. Hohl